N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh 17/2019
Datum	Montag, den 11.03.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:

vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Anne Hartmann	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW
Herr Werner Ufer	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Berit Silberzahn-Wagner	Ortsbeiratsmitglied	CDU

Abwesend: (entschuldigt)

vom Gremium

Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD

Vertreter des Magistrats: Frau Dr. Bernauer-Münz (entschuldigt)

Zu TOP 4: Frau Ursula Fischer, Frau Luise Schade
ehrenamtliche Demenzbotschafterinnen

Tagesordnung:

1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

2 Protokollgenehmigung

3 Bürgerfragestunde

4 Demenzbotschafterinnen; hier: Vorstellung + Aufgaben

5 Bericht über gemeinsame Besprechung Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen/Magistrat vom 23.01.19

6 Mitteilungen und Anfragen

7 Verschiedenes

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den anwesenden Zuhörer sowie Frau Fischer u. Frau Schade, Referentinnen zu TOP 4. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben

zu 2 Protokollgenehmigung

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 19.11.18 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Keine Fragen oder Hinweise

zu 4 Demenzbotschafterinnen; hier: Vorstellung + Aufgaben

Frau Fischer u. Frau Schade stellen das Aufgabengebiet der ehrenamtlichen Demenzbotschafterinnen in und für die Stadt Wetzlar vor. Sie baten die Anwesenden mit beizutragen, dass ihr Aufgabengebiet und sie als Ansprechpartnerinnen und Bindeglied zwischen Betroffenen/Angehörigen und entsprechenden Hilfestrukturen in der Einwohnerschaft bekannt würden.

zu 5 Bericht über gemeinsame Besprechung Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen/Magistrat vom 23.01.19

Folgende Punkte wurden in der o.a. Besprechung erörtert, über die OVer Droß das Gremium informierte

- Gärtnerische Betreuung von Friedhofsanlagen (Memoriam-Gärten) - diese Anlagen gibt es derzeit auf dem Friedhof Niedergirmes sowie auf dem Friedhof Wetzlar. An eine zeitnahe Umsetzung in Stadtteilen ist derzeit nicht gedacht.

- Struktur der Feuerwehr in Wetzlar - die bisherigen Löschbezirke bleiben erhalten

- Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Stadtteilen - ab Juni d.J. soll der ruhende Verkehr auch in den Stadtteilen durch hauptamtliche Ordnungskräfte kontrolliert werden

- Einladung zu den Ortsbeiratssitzungen per eMail -
  seitens des Magistrats bestünden keine rechtlichen Bedenken, wenn Ortsbeiräte Schriftverkehr (Einladungen, Protokolle etc.) per e.Mail abwickeln würden.

  Nach Erörterung beschließt der Ortsbeirat, mit sofortiger Wirkung Sitzungseinladungen und Niederschriften per Mail zu versenden.
  Einstimmiger Beschluss

- Defibrillator für Vereine und Veranstalter - das Verfahren zur Ausleihe des Gerätes wird vorgestellt. Ein Stationierung in jedem Stadtteil sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht geplant.

- "Wilde Wiesen" auf Friedhofsanlagen - Herr Kortlüke habe mitgeteilt, dass einzelne sog. Bevorratungsflächen auf Friedhöfen zukünftig nur noch 2x im Jahr gemäht würden. Die Ortsbeiräte würden in Kürze eine Übersicht hierzu erhalten, um welche Flächen es sich handele.

- Sanierung Bismarckturm - hierzu teilt OBgm. Wagner mit, dass es sich hierbei um kostspielige Schäden in der Größenordnung einer hohen sechsstelligen Summe handele. Da der Turm am Europawanderweg liege, bemühe sich die Stadt derzeit um Fördermittel zur Sanierung.

- Leinenzwang, Antrag der Garbenheimer Jagdgenossenschaft
  Das Rechtsamt der Stadt Wetzlar habe, so die Auskunft des Magistrat, wegen anderweitiger wichtiger Aufgaben keine Kapazität, um sich mit dieser Thematik beschäftigen zu können

- Daten aus dem Umweltkalender - die bisher geübte Praxis, nach der durch die Stadtteilbüros vereinfachte stadtteilbezogene Übersichten/Auszüge aus dem Umweltkalender erstellt werden, könne weiterhin als Serviceleistung angeboten werden. Dies teilt der zust. Kämmerer StR Kratkey mit.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

OVer Waldemar Droß teilt mit, dass

- in der Versammlung der Garbenheimer Jagdgenossenschaft vom 18.1.
  der bisherige Jagdpächter Dieter Hofmann erklärte, dass er nach 40 Jahren aus Altersgründen zum 1.4. als Jagdpächter ausscheiden werde.
  Nachfolgepächter werde H.J. Neeb aus Lahnau.
  Vorsitzender der Jagdgenossenschaft bleibt Fritz Ufer; als stellv. Vorsitzender wird Matthias Lenz gewählt.

- bzgl. der Standorte der Altglas- und Kleidercontainer im Ort Klärungsbedarf bestehe. Hierzu habe StR Kratkey seine Teilnahme an der nächsten Ortsbeiratssitzung am 20. Mai zugesagt.

- einer Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde zufolge die Landesstraße L3020 zwischen Garbenheim und Lahnau voraussichtlich ab Juni 2019 wieder befahrbar sein würde.

- die mobilen Geschwindigkeitsmessungen in 2017 in der Bahnhofstraße (19.00 - 20.00 Uhr) und in der Bachstaße (11.15 - 12.30 Uhr) durchgeführt wurden. Im ersten Fall wurden 3 Überschreitungen bei 15 Messungen; im zweiten Fall 10 Überschreitungen bei 19 Messungen festgestellt. Das Geschwindigkeitsinformationssystem wurde im Januar für 1 Woche in der Kreisstraße und im Juni für 2 Wochen in der Bahnhofstraße eingesetzt

zu 7 Verschiedenes

Für die Europawahl am 26. Mai 2019 ist der Ortsbeirat gebeten worden, Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes zu machen.
Nach Erörterung schlägt der Ortsbeirat vor:

Wahlvorsteher:	Waldemar Droß
stellv. Wahlvorsteher:	Werner Ufer
Schriftführerin	Petra Baranyai
stellv. Schriftführerin	Martina Bloch
Beisitzerin	Claudia Köhler-Abendroth
Beisitzerin	Fikret Süt
Beisitzer	Volker Bräuning

Einstimmiger Beschluss

Ortsbeiratsmitglied Werner Ufer fragt, ob zwischenzeitlich im Hinblick auf das vom Ortsbeirat beantragte Hochwassergutachten seitens des Magistrats weitere Maßnahmen ergriffen worden seien.
Mit Vermerk des Tiefbauamtes vom 11.9.18 war dem Ortsbeirat mitgeteilt worden, dass aufgrund der Personalsituation in der zuständigen Fachabteilung keine Beauftragung einer entspr. Studie erfolgen könne
OV Droß teilt hierzu mit, dass es zum aktuellen Zeitpunkt seiner Kenntnis nach in dieser Angelegenheit keinen neuen Sachstand gäbe.
Werner Ufer äußerte seine Unzufriedenheit mit dieser Situation und regte an, dass der Ortsbeirat schriftlich nachfassen solle.
Nach Erörterung im Gremium wurde dem StVO Ufer nahegelegt, sein Fragerecht als Stadtverordneter zu nutzen und per mdl. Fragestellung in der nächsten Stadtverordnetensitzung diesbezüglich aktiv zu werden. Dies gewährleiste eine zeitnahe Rückmeldung.

Waldemar Droß
Ortsvorsteher